

# So geht's!

DAS INFOHEFT ZUM AUFBAU DEINES UNTERSTÜTZER\_INNENKREISES



*„Als ich zum ersten Mal davon hörte, ich müsse über einen Unterstützer\_innenkreis Geld ranschaffen, dachte ich, ich spinne. Nie und nimmer! Außerdem: Wie soll denn das gehen?“*

## VORWORT

Ein Freiwilligendienst (oder bei EIRENE auch „Friedensdienst“ genannt) ist ein wichtiges Engagement für die Gesellschaft und birgt darüber hinaus einen riesigen Erfahrungsschatz für einen selbst. Dieses Engagement ist allerdings nicht nach einem Gewinn orientierten Prinzip im finanziellen Sinne zu verstehen. Weder für EIRENE noch für unsere Partnerorganisationen im Ausland oder für die Freiwilligen selbst.

Es entstehen aber diverse Kosten, die EIRENE als gemeinnützige Spendenorganisation nicht alleine tragen kann und die auch nur zu einem Teil von staatlicher Seite getragen werden.

Um Freiwilligendienste auch zukünftig für engagierte Menschen anbieten zu können, ist EIRENE auf deine Mithilfe bei der Finanzierung angewiesen. Und damit jede Person einen solchen Dienst leisten kann, und nicht nur Menschen mit viel Geld im Hintergrund, gibt es bei EIRENE das Modell vom Unterstützer\_innenkreis. Im Freiwilligenprogramm von EIRENE muss ein erheblicher Anteil der Gesamtkosten durch zusätzliche Spenden aufgebracht werden, um überhaupt Freiwilligendienste anbieten zu können.

*Hierfür brauchen wir auch deine Mithilfe!*



## DU FINDEST IN DIESEM INFOHEFT:

- **Begründungen:**  
Wieso ist ein Unterstützer\_innenkreis überhaupt notwendig?
- **Tipps und Tricks:**  
Wie gehe ich am Besten vor, wenn ich einen Kreis aufbauen will?
- **Hinweise:**  
Wie spreche ich potenzielle Spender\_innen an?
- **Argumentationshilfen:**  
Informationen über die Organisation deines Freiwilligendienstes
- **Hintergrundinformationen:**  
Wer ist eigentlich EIRENE? Wie finanziert sich der Verein?  
- Wofür wird das Geld verwendet und welche Ideen stehen dahinter?
- Beispiele von Broschüren, die du gratis bei uns bestellen kannst.
- Ideen und Anregungen zum Aufbau eines Unterstützer\_innenkreis

Es sollten möglichst viele Personen gefunden werden, die dich konkret während der Dienstzeit unterstützen und denen du durch deine Rundbriefe von deinem Dienst berichten wirst. Das scheint zunächst ein zu großes Hindernis zu sein. Ist es aber nach all unseren Erfahrungen nicht. Du wirst nicht die erste und auch nicht die letzte Person sein, die es schafft.



*Das ist ganz sicher!*

Um dir die Arbeit ein wenig zu erleichtern, haben wir dir hier eine Sammlung von Tipps und Tricks, Hinweisen und Argumentationshilfen zusammengestellt.



# 1. WIESO ÜBERHAUPT?

Für die Notwendigkeit eines Unterstützer\_innenkreises (UK) gibt es drei Gründe:

## 1. Der UK hat eine ideelle Funktion.

Die Mitglieder deines UK begleiten dich durch deine Dienstzeit und vielleicht durch die eine oder andere schwierige Phase.

## 2. Du wirst als Freiwillige\_r eine Art Botschafter\_in ...

... für deine Einsatzstelle und dein Einsatzland sein, kannst anderen Menschen zu Hause von deinen Erfahrungen erzählen, sie begeistern oder bestehende Missverständnisse aufklären.

Deine Augenzeugenberichte und deine geschriebenen Rundbriefe werden eine besondere Bedeutung und Wirkung auf dein persönliches Umfeld, die Öffentlichkeit in Deutschland und anderswo haben.

## 3. Ein Freiwilligenplatz kostet insgesamt ca. 1100 EUR im Durchschnitt pro Monat (abhängig von Land und Einsatzstelle).

Um deinen Dienst durchführen zu können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen, weil nur ein Teil der anfallenden Kosten über öffentliche Förderungen abgedeckt ist.



## 1.1. IDEELLE UNTERSTÜTZUNG

**Nach unserer Erfahrung hat sich gezeigt, dass es für Freiwillige wichtig ist, einen Kreis von Personen zu haben, die sie begleiten und unterstützen.**

Du wirst für mindestens ein Jahr weg sein. Du wirst viel erleben – deine Freunde, deine Familie zu Hause auch. Ihr werdet aber sehr Unterschiedliches erleben.

Können sie auch nachvollziehen, was du erlebt hast?

Ja! Wenn du mit ihnen Kontakt hältst und ihr euch gegenseitig darüber austauscht, was so alles passiert. Und genau hierzu ist ein Unterstützer\_innenkreis da: die Menschen können dich die ganze Zeit über begleiten und dir auch bei Fragen und Problemen beistehen. Das ist gewiss: Du machst eine tolle Sache! Du gehst für eine lange Zeit ins Ausland und arbeitest dort in einer gemeinnützigen Institution. Egal ob du mit Menschen mit Behinderungen arbeitest, in einem Versöhnungsprozess engagiert bist,

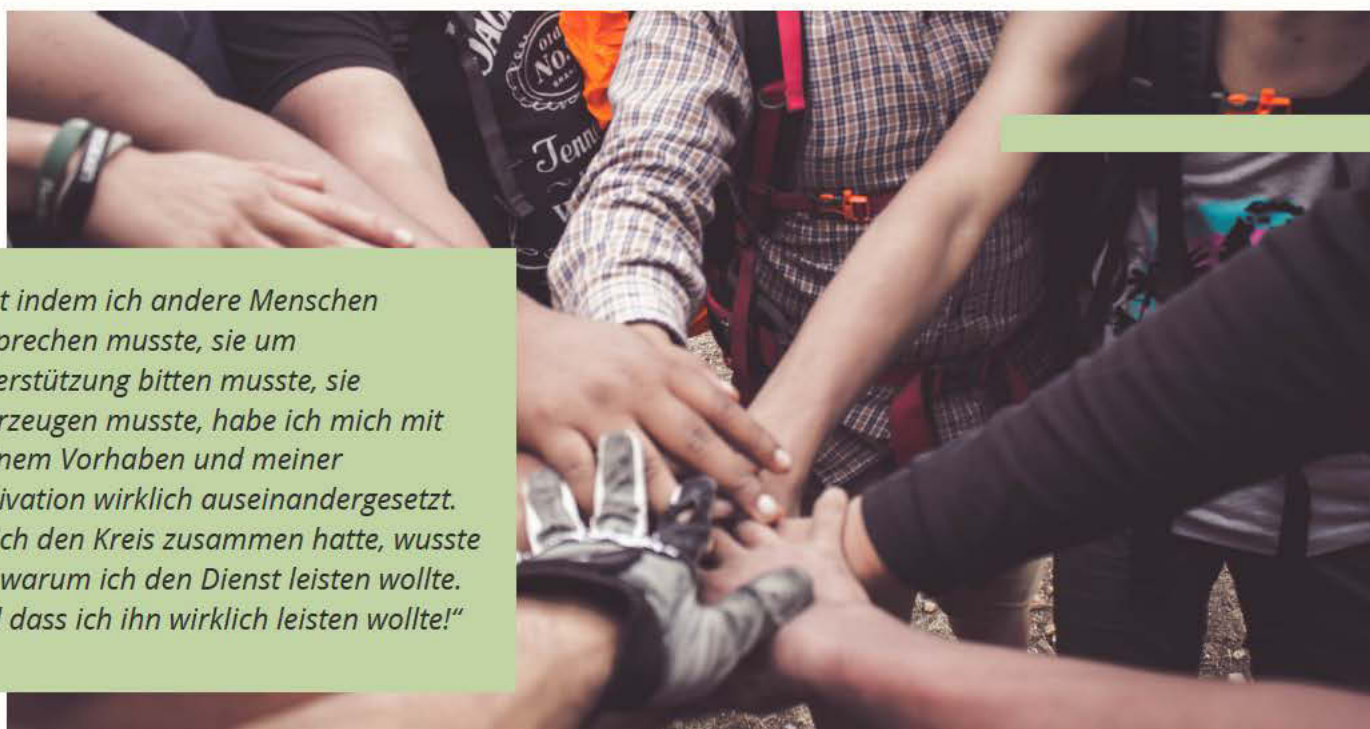
Obdachlose in die Gesellschaft integrieren, mit Straßenkindern gearbeitet hast, neue ökologische Wege gehst...

Alle Partnerorganisationen von EIRENE leisten einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit und Frieden. Entsprechend hast du dich entschieden nach unserem Verständnis, nicht nur einen Freiwilligendienst, sondern gleichzeitig auch einen „Friedensdienst“ zu leisten; weil du etwas Sinnvolles tun willst und weil du der Meinung bist, dass dies ein wichtiger Beitrag ist, um die Welt ein kleines bisschen zu verändern.

Dadurch, dass Menschen dich – deinen Dienst, EIRENE – begleiten und unterstützen, unterstützen sie auch diesen Weg – zu mehr Frieden, Gerechtigkeit und Schutz der einen Welt. Du lässt die Menschen in deinem Unterstützerkreis für ein Jahr an deinem Friedensdienst teilhaben.

Außerdem gibt es immer noch viele Leute, die nicht wissen, dass es die Möglichkeit gibt, einen Friedensdienst zu leisten.

Vielleicht ist ja eine Person aus deinem Unterstützer\_innenkreis die oder der nächste Freiwillige, weil er/sie von dir inspiriert wird!?



*„Erst indem ich andere Menschen ansprechen musste, sie um Unterstützung bitten musste, sie überzeugen musste, habe ich mich mit meinem Vorhaben und meiner Motivation wirklich auseinandergesetzt. Als ich den Kreis zusammen hatte, wusste ich, warum ich den Dienst leisten wollte. Und dass ich ihn wirklich leisten wollte!“*



## 1.2. FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Natürlich wäre eine ideale Unterstützung auch ohne Geld zu haben. Die Organisation und Durchführung eines Freiwilligendienstes verursacht aber Kosten. Diese sind höher als mögliche Einnahmen durch dein Mitwirken und deine Arbeitskraft in den Einsatzstellen, da unsere Partnerorganisationen keine wertschöpfenden Unternehmen sind, sondern selbst über Spenden und öffentliche Gelder finanziert sind.

Durch Unterstützer\_innenkreise können wir zumindest anteilig das Freiwilligenprogramm finanzieren. Zur Deckung des anderen und größeren Teils der Gesamtkosten beantragt EIRENE verschiedene öffentliche Mittel und wirbt zusätzliche Spenden ein.

### ● **Solidartopf**

Die entstehenden Kosten und die staatlichen Zuschüsse sind unterschiedlich je nach Einsatzstellen und Einsatzland. Wir wollen aber, dass alle aus Gerechtigkeitsgründen in etwa gleich viel Geld aufbringen und gleich viel an Leistungen erhalten. Deshalb gehen alle UK-Beiträge in einen großen Topf (den „Solidartopf“), aus dem die anfallenden Kosten für die einzelnen Dienste dann finanziert werden.

Die Beiträge deines Unterstützer\_innenkreises sind nur ein Baustein der Finanzierung des Freiwilligenprogramms und decken nicht die Gesamtkosten. (Aufteilung siehe 4.1.)

### ● **Langfristige Unterstützung für die Arbeit von EIRENE**

Ein großer Teil der Arbeit von EIRENE wird über Spenden finanziert. Deshalb ist es wichtig, diese einzuwerben, um deinen Dienst zu ermöglichen.

Um effektiv arbeiten zu können, brauchen wir Spender\_innen, die bereit sind, unsere Arbeit auch langfristig – über die Zeit deines Dienstes hinaus – zu unterstützen. Wenn du deinen UK aufbaust, darfst du gerne erwähnen, dass eine Förderung unserer Arbeit nicht auf die Zeit deines Friedensdienstes beschränkt bleiben muss.



## 2. WEN KANN ICH ANSPRECHEN?

Die meisten Freiwilligen machen zwei große Überraschungen.

1. Wer sie alles unterstützt – obwohl sie mit vielen nicht gerechnet haben.
2. Wer sie alles nicht unterstützt, mit denen sie eigentlich gerechnet haben.

Deshalb sei bereit, auch ungewöhnliche Wege zu gehen.

Sei kreativ!

### Ein Grundgedanke zur Hilfestellung:

Wenn du jemanden ansprichst, suche nach Übereinstimmungen. Suche nach Punkten, die dich und deinen Friedensdienst mit der Person/der Organisation, die du für deinen UK gewinnen möchtest, verbinden. Dies kannst du mit Hilfe der Betrachtung von mindestens vier verschiedenen Aspekten erreichen. Und zwar mit Gemeinsamkeiten zu...

*... deiner Person*

*... deiner Einsatzstelle*

*... deinem Gastland*

*... deinem Friedensdienst*

### 2.1. DEINE PERSON

Dich selber kannst du unter zwei verschiedenen Gesichtspunkten anschauen:

**a) dein Soziales Netz,**

also alle Personen und Organisationen, mit denen du verbunden bist

*und*

**b) deine besonderen Fähigkeiten,**

die du zum Fundraising (=Spenden sammeln) nutzen kannst.

“

*„Wen soll ich nur ansprechen?“*

*Es ist mir peinlich,*

*andere um Unterstützung zu*

*bitten! Was, wenn alle nur mit*

*dem Kopf schütteln?“*

”



## A) DEIN SOZIALES NETZ

Du bist ein Knotenpunkt in einem riesigen Netzwerk von Beziehungen. Nach einer Theorie ist jeder Mensch auf der Erde über nur fünf Personen mit jedem anderen Menschen persönlich bekannt. Du brauchst also nur jemand zu kennen, der jemand kennt, der jemand kennt, der jemand kennt, der persönlich mit - sagen wir - Barack Obama bekannt ist. Jetzt ist natürlich fraglich, ob dies ausreicht, ihn für deinen UK zu gewinnen (und voraussichtlich ziemlich aufwendig, die richtigen Jemands ausfindig zu machen). Aber mit Sicherheit wirst du welche gewinnen können, die du direkt kennst. Zusätzlich auch einige, die mit dir über ein oder zwei Ecken bekannt sind.

Um herauszufinden, zu wem du direkt (und indirekt) Kontakt hast, hilft folgendes Mindmap Modell:

Ein Beispiel, wie so etwas aussehen kann:



**Versuche ein ähnliches Modell für dich selbst zu entwickeln.** Schreibe dabei alle Personen und Institutionen auf, die dir einfallen, auch die, bei denen du denkst, sie werden dich kaum unterstützen. Schließlich kann es immer noch sein, dass sie dich zwar nicht persönlich unterstützen, aber vielleicht jemand kennen, der...

Wenn du hier bereits Namen von Personen notiert hast, weißt du, wen du ansprechen kannst. Handelt es sich aber um weitere Institutionen oder Gruppen (Stammkneipe, Kirchenvorstand), solltest du überlegen, welche Personen hinter dieser Institution stehen. Also konkrete Ansprechpersonen benennen. Beim Stichwort „Kirche“ haben wir das ein wenig zu verdeutlichen versucht.

**Hinweis:** Die Erfahrungen haben gezeigt, dass eigentlich bei jedem UK noch Personen von alleine dazukommen, mit denen der/die Freiwillige gar nicht gerechnet hat bzw. er/sie sogar gar nicht kennt, weil z.B. die Großtante an ihrem Caféstammtisch ganz begeistert ihren Bekannten von dir und deinem Vorhaben erzählt. Aber dafür musste in diesem Fall zumindest die Großtante erstmal davon erfahren.

**tipp:**

*Viele Firmen haben einen s.g. Sozialfond und sie wissen oft nicht, wie sie das dort*

*gesammelte Geld ausgeben sollen. Wenn du in einer Firma jobbst, frage doch dort einmal nach, ob sie einen so oder so anders gearteten Fond haben.*

Je größer die Übersicht ist, die du erarbeitet hast, umso besser und umso mehr Personen findest du, die du ansprechen könntest. Grundsätzlich gilt, dass du eher Personen für deinen UK gewinnen wirst, die du persönlich kennst. Einige werden vielleicht sogar sagen: „Dich unterstütze ich gerne, aber dieser Organisation traue ich nicht.“ Für solche Fälle findest du weiter hinten kurz zusammengefasste Fakten über EIRENE.

Außerdem natürlich auf unserer Homepage ([www.eirene.org](http://www.eirene.org)). Gerne schicken wir dir im Bedarfsfall auch Broschüren zu.

## **B) DEINE BESONDEREN FÄHIGKEITEN**

Du hast besondere Fähigkeiten. Vielleicht spielst du besonders gut Gitarre oder du malst gut oder du kannst gut Babysitten... Überlege, wie du diese Fähigkeiten einsetzen kannst, um Unterstützer\_innen zu gewinnen: Organisiere ein Konzert, auf dem du Anstelle von Eintritt eine Spendendose aufstellst. (Spendendosen kann EIRENE gerne zuschicken!!! Oder sammle eine Großkollekte ein und lege einen Zettel daneben, wo sich die Spender\_innen mit ihren Beträgen und Kontaktdaten eintragen können (damit auch sie eine Spendenquittung von EIRENE bekommen können).





## 2.2. DEINE EINSATZSTELLE

Neben dir als Person hat auch deine Einsatzstelle einen ganz besonderen Reiz. Überlege einmal, was das Besondere an deiner Einsatzstelle ausmacht:

*Um welche Gruppe von Menschen geht es?  
Mit welchen (anderen) Organisationen wirst du zu tun haben?*

In einem zweiten Schritt solltest du darüber nachdenken, welche Verbindungen du von deiner Einsatzstelle zu Firmen, Vereinen, Initiativen, Privatpersonen in deinem Umfeld spinnen kannst.

**Beispiele:** Angenommen du gehst in eine Arche-Gemeinschaft, wo du mit Menschen mit Behinderungen arbeiten und leben wirst. Gibt es bei dir ein Unternehmen, das mit oder für Menschen mit Behinderungen arbeitet? Dann könnte es sich lohnen, ein Sanitätsfachgeschäft oder den Sozialverband Deutschland anzusprechen. Du gehst in eine ökologisches Einsatzstelle? Wie sieht es mit dem Bioladen in deiner Gemeinde aus? Gibt es eine biologische Baumschule...? Auch dies kannst du mit einer Mindmap leichter darstellen.

## 2.3. DEIN GASTLAND

Eine weitere Verbindungslinie, nach der du forschen kannst, kann dein Gastland sein: Du gehst mit BVS in die USA? Gibt es in deiner Umgebung eine Firma..., die sich auf den Verkauf US-amerikanischer Autos spezialisiert hat? Irland: Fast in jeder Stadt gibt es inzwischen einen Irish Pub.

*Peter, der mit BVS in die USA ging, sprach ältere Menschen auf der Straße an: „Haben sie nach dem Krieg CARE-Pakete bekommen?“ Wenn sie bejahten, sagte er, dass sie jetzt von dem, was sie damals bekommen hatten, etwas an arme Menschen in den USA zurückgeben könnten. Innerhalb kurzer Zeit hatte er 1000 Euro zusammen.*

## 2.4. DEIN FREIWILLIGENDIENST/ FRIEDENSDIENST

Es gibt auch Personen und Institutionen, die bereits thematisch eine große Nähe zu einem Friedensdienst haben. Dies können Kirchengemeinden, Parteien, Eine-Welt-Läden, Wohlfahrtsverbände, Rotary- oder Lions-Club, etc. sein.

### **Grundsätzlich gilt:**

Versuche unbedingt eine persönliche Beziehung zu Personen der Institution herzustellen – und sei es über eine andere Person. Niemand spendet gerne für „die Katze im Sack“.

*tipp:*

**Niemand spendet einfach so.**

*Die meisten Menschen spenden, wenn sie sich im Umkehrschluss etwas davon versprechen. Du solltest dir bei jeder Person, die du ansprichst überlegen:*

*Was könnten die davon haben, dich/ deinen Dienst & EIRENE zu unterstützen?*

*Bedenke dabei, dass du zwar deine Rundbriefe als Gegenleistung anbieten kannst, dies aber nur für einige ein Grund sein wird, dich/ EIRENE zu unterstützen. Biete an, nach deinem Dienst einen Vortrag zu halten, ein digitales Fotoalbum zu erstellen, etc. . Außerdem vermittelst du den Unterstützer\_innen das Gefühl, ein konkretes und sinnvolles Unternehmen zu unterstützen.*





### 3. WIE KANN ICH POTENZIELLE UNTERSTÜTZER\_INNEN ANSPRECHEN?

Das „Wie“ ist eine der entscheidenden Fragestellungen. Wie du dich und dein Anliegen präsentierst, hat Auswirkungen darauf, ob du unterstützt wirst.

Grundsätzlich ist dabei zu bedenken, dass du authentisch sein solltest. Wenn du dir in einigen Punkten unsicher bist, versuche zuerst, die Unklarheiten für dich selbst zu klären.

#### 3.1. PERSÖNLICHES VORSPRECHEN

Die persönliche Ansprache ist das A und O. Wenn du in einer Institution oder Firma anrufst, kannst du immer weiter verwiesen werden, weil keiner zuständig ist (sein will). Emails oder gar Briefe gehen verloren – entweder unabsichtlich oder weil es zu viel Mühe macht. Wenn du persönlich vorsprichst, fällt es bedeutend schwerer, dich wegzuschicken, ohne dass du zumindest eine Reaktion bekommen hast. Übrigens hilft es, bei Anfragen an größere Institutionen oder Unternehmen möglichst weit oben anzufangen, idealerweise die Geschäftsführung anzusprechen. Versuche erst einmal heraus zu bekommen, ob du selbst jemand in der oberen Etage der Institution kennst. Wenn nicht, suche jemanden, den du kennst, der wen kennt...



#### *tip:*

*Bislang wurden Freiwillige von Politiker\_innen fast aller Parteien (CSU – Die Linke) und auf allen Ebenen (Gemeinderat – Bundestag) ideell und finanziell unterstützt. Hier gilt:*

*Suche die Politiker\_innen, die für dich zuständig sind. Also deine\_n Landtagsabgeordnete\_n, deine\_e Bundestagsabgeordnete\_n, deine\_n Bürgermeister\_in, deine\_n Gemeinderät\_in. Der Weg direkt über die Personen ist i.d.R. vielversprechender als die Funktionen anzuschreiben (Beispiel: Wenn du an die BMZ-Ministerin Frau Schulze (aktuelle Regierung) schreibst, wirst du sehr wahrscheinlich eine ablehnende Antwort bekommen. Schreibst du aber an die „Abgeordnete des Wahlkreises Münster Frau Svenja Schulze“, angenommen Du bist wahlberechtigt in ihrem Wahlkreis, hast du wesentlich bessere Chancen).*

*Unter <http://www.bundestag.de> findest du deine\_n Wahlkreisabgeordnete\_n heraus.*

Das persönliche Vorsprechen ist zwar am wirkungsvollsten, aber auch sehr zeitaufwendig. Wenn du WhatsApp, Instagram oder andere Social Media-Kanäle nutzt, so kannst du schnell und unkompliziert eine Menge Leute erreichen. Dafür kannst du deine ganze Kreativität nutzen und einen eigenen Spendenaufwurf kreieren, z.B. einen Flyer gestalten, ein Foto posten oder einfach die EIRENE-Website verlinken. Idealerweise schickst du immer direkt den Link mit, der für dich zur Unterstützung deines Freiwilligendienstes auf der EIRENE-Website eingerichtet wurde. (siehe Kapitel B, Seite 14) So können deine Unterstützer direkt und unkompliziert für dich spenden.



**tipp:**

zu Rotary & Lions Club:  
Diese beiden Organisationen unterstützen soziale Vorhaben.

Es handelt sich bei beiden Organisationen um Zusammenschlüsse meist von Leuten aus der Wirtschaft, die sich auf diesem Weg sozial engagieren. Sie spenden vorrangig für Ideen, die in ihrem lokalen Umkreis entstehen. Also auch für dich, wenn du als Freiwillige\_r aus ihrem Ort/ ihrer Region kommst. Diese Vereine haben aber oft einen relativ langen zeitlichen Vorlauf.

Und auch hier gilt:

Sie unterstützen meistens nur jemanden, wenn ein Mitglied des Vereins ihn/ sie persönlich vorschlägt. Also: Finde heraus, wer in einem dieser Clubs ist...

Unter <http://www.rotary.de/> findest du die Distrikte der Rotaryclubs in Deutschland, unter <https://www.lions.de/> die der Lions.

### 3.2 MATERIALIEN

Zwar ist die persönliche Ansprache das A und O, aber doch nicht alles. Was tust du also, wenn du jemanden für Deinen Freiwilligendienst so gut wie gewonnen hast, die Person sich aber noch Zeit zum Überlegen nehmen möchte und mehr Informationen haben will?

Jetzt sollte dein selbst gestalteter „UK-Flyer“ ins Spiel kommen (Blanko-Flyer gibt es auf Anfrage bei EIRENE). Diesen nutzt Du am besten um dich selbst, EIRENE, deine Motivation für deinen Dienst, deine Einsatzstelle und was du dort tun wirst zu beschreiben.

Wenn Du nicht den **EIRENE-Blankoflyer** nutzen, sondern lieber selber **einen Flyer basteln** möchtest, solltest Du die **Spendenkontonummer** von EIRENE nicht vergessen. Über diese werden mit deinem Namen im „**Verwendungszweck**“ die Beiträge deines Unterstützungskreises dokumentiert:

**EMPFÄNGER:** EIRENE - International  
**IBAN:** DE16350601901011380014  
**BIC:** GENODED1DKD  
**INSTITUT:** KD-Bank

**wichtig:**

Nur Spenden an EIRENE (nicht an dich selbst) sind als Werbungskosten für deine Unterstützer\_innen bei der Einkommenssteuererklärung absetzbar!!! Spendenquittungen werden gesammelt zu Beginn eines Folgejahres und an die Spender\_innen versandt.

Du kannst natürlich auch Unterstützer\_innen ausserhalb von Deutschland haben. Die brauchen dann zur Überweisung auf jeden Fall die BIC-Nummer. Im Anhang findest du einen Vorschlag, wie so ein von dir gestalteter „Flyer“ aussehen könnte. Zusätzlich solltest du auch andere von EIRENE gestaltete Infomaterialien verteilen (<http://eirene.org/publikationen>). Lass dir einfach welche zusenden.

**tipp:**

für die Verwendung von EIRENE-Flyern: Der Flyer „Friedensdienst im Ausland...“ (siehe Anlage) ist so konzipiert, dass du ihn für dich nutzen kannst. **Und so geht's:** Wir schicken dir die Vordrucke auf Papier zu oder digital und du druckst ein eigenes Bild und die eigenen Texte in die freien Teile (deine Adresse/ kurze Beschreibung von dir deiner Einsatzstelle, deiner Motivation/ Foto). --> siehe auch Musterbeispiel. Oder du erstellst einen Prototyp und kopierst diesen.

### 3.3. PRESSE

Einige Freiwillige haben gute Erfahrungen mit Artikeln in der Lokalpresse oder mit Berichten im Regionalradio gemacht. Die Redakteure suchen oft Hände ringend interessante Geschichten. Und spannender als die 45. Hauptversammlung des Kaninchenzüchtervereins Großenknetens bist du als Friedensdienstler\_in allemal. Manchmal haben Leute direkt auf so einen Artikel hingespundet.

Deshalb: *EIRENE Bankverbindung und Verwendungszweck* am Ende des Artikel mit angeben. Du kannst deiner Lokalzeitung auch anbieten, regelmäßig Artikel aus dem Dienst zu schreiben. Einige Freiwillige haben ihre Zeitung so für ihren Unterstützer\_innenkreis gewonnen. Dies gilt übrigens auch für Zeitungen von bestimmten Verbänden:

*Sabine verpflichtete sich, einmal alle drei Monate in der Sparkassenjugendzeitung ihrer Region einen Bericht aus ihrer Einsatzstelle zu schreiben. Die Sparkasse unterstütze sie dafür mit 50 EUR pro Monat.*



*Die mögliche Größe deines Unterstützungskreises ist vor allem eine mentale Frage!!!*

**tip:**

Aufgrund der Masse von Artikeln, die Redakteure jeden Tag schreiben müssen und dem unbekanntem Thema „Freiwilligendienst“, welches dein Anliegen ist, solltest du darum bitten, den Text vor der Veröffentlichung nochmal gegenlesen zu dürfen. Dies verhindert ungewollte oder falsche Nachrichten. Eine kurze Selbstdarstellung über EIRENE schicken wir dir oder der Redaktion gerne bei Bedarf zu.

### 3.4. UND SO FUNKTIONIERT DER UK

*Ein UK umfasst eine Reihe Personen und/oder Institutionen.*

Im Jahr 2022 brauchte EIRENE zur Finanzierung des Freiwilligendienstes Nord-süd bei geplanten 65 Endsendungen rund 292.500 Euro aus Spendengeldern (staatliche Fördergelder bereits abgezogen).

Das ergibt im Schnitt einen Finanzierungsbedarf von ca. 350 € im Monat für einen staatlich geförderten Freiwilligen (unter 27/28). EIRENE hat den Beitrag durch die UK's der Freiwilligen auf 4500 € bei 13/14 Monaten Dienstzeit festgelegt. Der Rest wird aus freien Spenden (nicht sachgebundene) an EIRENE finanziert.

*Der aktuelle Rekord für einen UK liegt bei über 10.000 Euro für den Dienst. Die entsprechende Person hatte über 40 Unterstützer\_innen in ihrem Kreis, die alle gar keine übermäßig großen Beträge gaben. Da das EIRENE-Freiwilligenprogramm sich finanziell nicht selber trägt, sind wir froh und sehr dankbar, wenn du mehr als den notwendigen Durchschnittsbetrag von 4500 € einwerben kannst, vor allem wenn du den Eindruck hast, dass es dir nicht schwer fällt oder sogar Spaß macht. Diese „Fundraising“-Kompetenz, die du während der Aufbauphase erwirbst, und die Erfahrungen, die du dort machst, werden dir sicherlich zu späteren Zeiten im Leben nützlich sein.*



## Achtung!

Bei EIRENE eingegangene Spenden können grundsätzlich nicht zurückerstattet werden (ausgenommen sind Abbuchungsfehler bei Einzugsverfahren)!

Das Blatt „**Unterstützer\_innenkreisliste**“ füllst du digital am Computer aus. Bis Mitte Juni schickst du uns die Liste **per Mail** zu. Außerdem hätten wir gerne eine kleine Aufstellung (max. 1 Seite), was du unternommen hast um Spender\_innen zu gewinnen. Mach dir auch selbst eine Kopie von der Liste für deine eigenen Unterlagen. Im Ausreiskurs muss die Liste vorliegen. Auch wenn ihr erst im September ausreisen solltet. Die Liste kann auch nach dem Ausreiskurs noch mit weiteren Namen gefüllt werden.

## A) WIR BRAUCHEN VON DIR:

- Die vollständige Adresse inkl. Email Adressen deiner Unterstützer\_innen, damit wir ihnen zu Beginn des folgenden Kalenderjahres eine Spendenquittung ausstellen und ggf. bei Rückfragen in Kontakt mit ihnen treten können;
- Den Betrag, den deine Unterstützer\_innen jeweils insgesamt spenden wollen (siehe Spalte in der UK-Liste);
- Die Art der Zuwendung. Hier gibst du nur an, ob sie den Betrag einmalig, monatlich oder quartalsweise spenden wollen (siehe Spalte in der UK-Liste)
- Die UK-Beiträge können *in verschiedenen Formen* bei EIRENE eingehen oder eingereicht werden. Deine Unterstützer\_innen können **online** über die Webseite (auf deiner Visitenkarte), per **Einzugsermächtigungen, per Dauerauftrag** einzahlen oder auch **einzelne Überweisungen** tätigen. Auch **Bareinzahlungen** sind möglich.



## B) ZU DEN VERFAHREN:

Die UK-Beiträge können *in vier verschiedenen Formen* bei EIRENE eingehen oder eingereicht werden:

### a) Online

#### **Einzugsermächtigung**

Über die EIRENE Website können deine

Unterstützer\_innen ihre **Spenden Online einrichten**.

Den dazu notwendigen Link können sie entweder direkt über deine Visitenkarte oder über „Freiwillige unterstützen“ auf der Startseite erreichen. Am einfachsten wäre es, wenn du ihnen den Link direkt zuschickst.

### c) Überweisung vor dem Ausreisekurs:

Wenn jemand vor dem Ausreisekurs für dich Geld auf das EIRENE-Spendenkonto überweist. (auch hier den Namen des/der Spender\_in in deiner Unterstützer\_innenkreisliste angeben)

### b) Dauerauftrag:

Auch die Einrichtung von Daueraufträgen ist eine einfache Möglichkeit. Hier ist der Vorteil, dass der/die Unterstützer\_in nicht jede Überweisung manuell tätigen muss und diese auch nicht in manchen Monaten vergisst. Außerdem hat der/die Spender\_in jeder Zeit selbst die Möglichkeit diesen zu stoppen.

**Wichtig: Um sie zuordnen zu können, muss der Name des\_r Spender\_in auf deiner Unterstützerkreisliste angegeben werden!**

### d) Bareinzahlung auf dem Ausreisekurs:

Wenn es nicht anders geht, kannst du das Geld auch in bar zum Ausreisekurs mitbringen. Machen wir allerdings nur sehr ungern. Die Person erhält dann wie alle anderen Spender\_innen eine Spendenquittung. Bitte beachtet dabei wiederum, dass Du den Betrag und Adresse des/der Unterstützer\_in auf der Liste einträgst.

**tipp:**

*für Unterstützer\_innen:*

*Ein Bankeinzugsverfahren ist*

*jederzeit bei der Bank formlos*

*und ohne Begründung widerrufbar.*

*EIRENE garantiert, dass die zugesagte Summe nur für die Dauer des Dienstes eingezogen wird,*

**wenn dieses so auf dem Vordruck vermerkt**

**ist.** Bei Fehlern genügt ein Anruf von dir oder

*deiner/m Unterstützer\_in.*

Die Unterstützer\_innenkreisliste soll (in digitaler Form nach beigelegter Vorlage) per Mail bis spätestens Mitte Juni geschickt werden.



## 4. ARGUMENTATIONS- HILFEN

Jetzt folgen ein paar Hinweise und Informationen, mit denen du dich für Gespräche und Nachfragen fit machen kannst.

### 4.1. FRIEDENSDIENST

Friedensdienste gibt es schon seit dem Ende des ersten Weltkrieges. EIRENE geht davon aus, dass diese einen wesentlichen Beitrag zur Versöhnung der Völker in Europa nach dem zweiten Weltkrieg geleistet haben.

*Robert erzählte, dass es in seiner Archegemeinschaft in Frankreich einen Mann gab, der ihm abweisend, ja feindselig gegenüberstand. Nie kam es zu einem Gespräch. Bis dieser Mann eines Tages auf R. zukam. „Ich habe mir nach all dem Leid, das die Deutschen mir und meiner Familie im Krieg angetan haben, geschworen, nie wieder mit einem Deutschen zu reden. Es ist das erste Mal, dass ich mit dir einen Deutschen erlebe, der nicht kommandiert und „Achtung!“ schreit, sondern der sich liebevoll um seine Mitmenschen hier kümmert.“*

### 4.2. KOSTEN DES FREIWILLIGENDIENSTES

Wie schon öfters erwähnt: Ein Friedensdienst erwirtschaftet leider kein Geld, sondern verursacht finanzielle Kosten. Aber niemand soll ins Ausland gehen und sich für andere Menschen und den Frieden einsetzen und dabei seine Gesundheit riskieren oder nur Frust schieben. Eine angemessene Verpflegung, ein Dach über dem Kopf, Taschengeld, Versicherungen und vor allem eine gute Vorbereitung, eine pädagogische Begleitung und Auswertung sind nach unserer Erfahrung absolut notwendig. Dies alles sind aber natürlich Kostenfaktoren.

Pro Freiwilliger und Freiwilligem fallen jeden Monat *durchschnittliche* Kosten in Höhe von mehr als **1100 EUR** an.

## WER ÜBERNIMMT DIE KOSTEN?

**a) Die Partnerorganisation**, bei denen die Freiwilligen ihren Dienst leisten, sollen falls möglich anteilig die Kosten vor Ort (für Unterkunft, Verpflegung, Taschengeld) übernehmen. Allerdings können nicht alle Partnerorganisationen (vor allem nicht in Ländern, in denen Organisationen aus dem sozialen Bereich schwierigere Finanzierungsmöglichkeiten haben), diese zusätzlichen Ausgaben aufbringen. Der Einsatz für Menschenrechte und die Arbeit mit Randgruppen sind wichtig; Geld kann damit aber nicht verdient werden. Wie EIRENE selbst sind auch viele Partnerorganisationen auf Spenden angewiesen.

**b) Für Freiwillige unter 27/28** (je nach Förderprogramm) gibt es **öffentliche Zuschüsse** in unterschiedlicher Höhe.

**c) Die Unterstützer\_innenkreise** der Freiwilligen.

**d) EIRENE** – bestreitet den Rest der Kosten aus *Eigenmitteln*, sprich aus allgemeinen Spenden oder Anträgen bei Kirchen, Stiftungen, öffentlichen Trägern und anderen Einrichtungen.



Pro Freiwilliger und Freiwilligem fallen jeden Monat *durchschnittliche* Kosten in Höhe von mehr als **1100 EUR** an. Diese teilen sich auf in

## monatliche Kosten:

• Unterkunft	100,- EUR
• Taschengeld	100,- EUR
• Verpflegung	100,- EUR
• Versicherungen	60,- EUR
• Reisekosten (zu den Seminaren)	100,- EUR
• Verwaltungs- und Betreuungskosten	410,- EUR
• Öffentlichkeitsarbeit	80,- EUR
• Seminare	150,- EUR
<b>GESAMT</b>	<b>1100,- EUR</b>

*Dies ist eine gesamt durchschnittliche Kostenaufstellung des Freiwilligenprogramms. Je nach Land und Einsatzstelle und den z.T. eingebrachten Partnerleistungen variieren die Positionen vor allem bezüglich Verpflegungs- und Unterkunftskosten und Taschengeld! (siehe 1.2. Solidartopf)*

### 4.3. STAATLICHE FINANZIERUNGEN DES FREIWILLIGENDIENSTES

Seid Januar 2011 gibt es eine Förderrichtlinie für einen „Internationalen Jugendfreiwilligendienst“ (IJFD), der einen Zuschuss von maximal 350 € pro Monat und Freiwilligen vorsieht und zwar für Frauen wie für Männer. Im „weltwärts“-Förderprogramm beteiligt sich das BMZ mit einem max. Betrag von 652 Euro pro Monat und Freiwilligen. In beiden Programmen muss EIRENE einen Eigenanteil von mindestens 10 - 25 % der entstehenden Kosten selbst aufbringen. Allerdings sind die entstehenden Kosten bei vielen Einsatzstellen höher als der maximale Förderbetrag, was gleichzeitig den Eigenanteil von EIRENE erhöht.



## 5. ÜBER EIRENE

- INTERNATIONALER CHRISTLICHER FRIEDENSDIENST

### *Ein kurzer historischer Überblick*

EIRENE wurde 1957 auf Anregung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) gegründet. In dieser Zeit herrschte der höchst brutale Unabhängigkeitskrieg in Algerien. Für die algerische Bevölkerung waren Christen in der Regel nur die unmenschliche Kolonialmacht. Durch die Gründung EIRENEs gelang etwas Neues: Freiwillige arbeiteten mit Flüchtlingen aus dem Bürgerkrieg, gaben Menschen neue Hoffnung.

Lange Zeit arbeitete EIRENE v.a. in Marokko im Bereich von Berufsausbildung und Armutsbekämpfung. Im Zuge der Sahelhungerkatastrophe (frühe 1970er) verlagerte EIRENE sein Engagement in die Sahelländer Niger und Tschad. Seit den frühen 1980er auch nach Nicaragua in Mittelamerika. Ein Grundthema von EIRENE ist die Gewaltfreiheit. Projekte zur Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention haben immer einen besonders hohen Stellenwert gehabt. Deswegen sprechen wir auch von „Friedensdiensten“.

Ende der 1970er setzte sich die Erkenntnis durch, dass die weltweite Ungerechtigkeit ihren Ursprung in ungerechten Strukturen in der angeblich „entwickelten“ Welt hat. Als Konsequenz hieraus wurde das Freiwilligenprogramm im Globalen Norden geboren: Ein Versuch, an der Veränderung der Strukturen des Nordens mitzuwirken und Gerechtigkeit für alle zu ermöglichen.

Mitte der 1990er Jahre kam ein Engagement in Osteuropa (v.a. Rumänien) dazu. In Ländern, in denen zivilgesellschaftliche Initiativen nur beschränkt vom Staat unterstützt werden, sollen diese zumindest durch eine internationale Solidarität gestärkt werden.

## 5.1. BESONDERHEITEN VON EIRENE

### *Grundideen*

Die Grundidee von EIRENE ist Gerechtigkeit. Frieden kann nur dauerhaft entstehen, wenn es Gerechtigkeit gibt. Und dies nicht nur als rechtliche Gleichberechtigung, sondern auch in einem gerechten Zugang zu Lebensgrundlagen. Deshalb arbeiten wir schwerpunktmäßig in Feldern, die dieses Ziel anstreben (siehe Seite 18).

### *Einheitsgehalt*

Was tun die Mitarbeitenden bei EIRENE zum Thema Gerechtigkeit? Als Zeichen der Solidarität mit unseren Projektpartnern im Süden gibt es bei EIRENE ein Einheitsgehalt mit einer besonderen Familienförderung: Alle Mitarbeitenden bis zur/zum Geschäftsführer\_in verdienen gleich viel nach TVöD 9, ohne Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Als dieser Tarif eingeführt wurde, war er ein bewusster Schritt. Unsere Partner schätzen diesen Punkt besonders an EIRENE.

### *Politisches Engagement zum Freiwilligendienst von Eirene*

Freiwilligendienste sollen nicht nur als wichtiges Element der Völkerverständigung gelobt werden. Die politischen, rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen müssen stimmen. Diese Forderungen kann keine Organisation alleine erreichen. Deshalb engagiert sich EIRENE bei der „Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden“ ([www.friedensdienst.de](http://www.friedensdienst.de)), einem Zusammenschluss verschiedener Friedensdienste zu gemeinsamer Lobbyarbeit.



## Grundideen

### **1. UNTERSTÜTZUNG UND FÖRDERUNG VON MARGINALISIERTEN:**

In jeder Gesellschaft werden Menschen an den Rand gedrängt (marginalisiert). Je stärker die Schere zwischen Armut und Reichtum in einer Gesellschaft auseinander geht, um so mehr Menschen werden marginalisiert. Deshalb arbeiten wir mit Organisationen zusammen, die Menschen mit Behinderungen fördern, Frauenrechte vertreten, Straßenkinder auffangen. (z.B.: La vie meilleure in Kenitra/ Marokko; Chasqui, El Alto, Bolivien; Archegemeinschaften in Frankreich und Belgien, etc.)

### **2. FÖRDERUNG VON LÄNDLICHER ENTWICKLUNG:**

In vielen Gesellschaften herrscht Landflucht. Die ländliche Bevölkerung flieht in die Städte und Ballungszentren, um dort Arbeit zu finden, da ihre ursprüngliche Art zu wirtschaften kaum Gewinn abwirft. Soziale und ökologische Verwerfungen sind die Folge. EIRENE setzt sich dafür ein, dass Dorfgemeinschaften eigenständig wirtschaften können und unter ökologischen Gesichtspunkten eine nachhaltige Entwicklung möglich ist. (z.B.: Bribripa, Costa Rica)

### **3. ZIVILE KONFLIKTBEARBEITUNG:**

Gewalttätige Konflikte haben immer Verlierer. Meistens sind dies schon vorher marginalisierte Menschen. Traumatische Erfahrungen erschweren die Nutzung persönlicher Potenziale zusätzlich. EIRENE setzt sich dafür ein, dass neue Methoden von Konfliktausübung und Gewaltprävention für dauerhafte Lösungen in Krisenregionen bekannt und eingesetzt werden. (z.B.: CAJ, Belfast)

### **4. VERÄNDERUNG DER WELTWEIT UNGERECHTEN STRUKTUREN:**

Ein wichtiger Grund für die Armut in den Ländern des Südens ist der Reichtum in den Ländern des Nordens. Der reiche Norden kann Preise für Rohstoffe aus dem Süden diktieren und durch Subventionen die eigenen Märkte gegen eigentlich konkurrenzfähige Produkte aus dem Süden abschotten. EIRENE unterstützt Organisationen, die daran arbeiten, diese ungerechten Strukturen zu verändern.



## 5.2. STAATLICHE ANERKENNUNG/ DZI-SIEGEL/ QUIFD SIEGEL

EIRENE ist in Deutschland eine von sieben staatlich anerkannten Organisationen, die Fachkräfte gemäß dem Entwicklungshelfergesetz unter Vertrag nehmen kann und ist anerkannte Endsendeorganisation im Rahmen des weltwärts-Förderprogramms sowie des Internationalen Jugendfreiwilligendienst.

In 60 Jahren haben fast 3500 Freiwillige und Fachkräfte einen Dienst mit EIRENE geleistet. Seit 1995 haben wir jedes Jahr das **Spendensiegel des DZI**, des deutschen Zentralinstitutes für soziale Fragen erhalten. Dieses Siegel erhalten Organisationen nur, wenn sie "wahre, eindeutige und sachliche Werbung in Wort und Bild anwenden und nachprüfbar, sparsame und satzungsgemäße Verwendung der Mittel" nachweisen können (weiter unter: [www.dzi.de](http://www.dzi.de)).

EIRENE ist eine der ersten Organisationen, die das **Quifd- Siegel (Qualität im Freiwilligendienst)** bekommen hat. Dieses Siegel bekommen nur Freiwilligen-Organisationen, die sich einem Qualitätssicherungsprozess unterworfen haben. Weitere Informationen hierzu findest du bei: [www.quifd.de](http://www.quifd.de).

## 5.3. GEMEINNÜTZIGKEIT

EIRENE ist ein gemeinnütziger und nicht-gewinnorientierter eingetragener Verein. Spenden können deshalb von der Steuer abgesetzt werden. Der aktuelle Geschäftsbericht kann von der Internetseite (<https://eirene.org/publikationen/jahresbericht-2021>) heruntergeladen werden. EIRENE wird jedes Jahr von unabhängigen Wirtschaftsprüfern geprüft.

## 5.4. WIE WIRD EIRENE FINANZIERT?

Ca. 71 % der Gesamteinnahmen von EIRENE kommen von öffentlichen Stellen. Diese Gelder sind für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit zweckgebunden. 15 % bestehen aus kirchlichen Zuwendungen und aus Zuschüssen von anderen Entwicklungshilfeorganisationen und ein knappes Fünftel aus Spenden, die zu einem großen Teil zweckgebunden sind. Wie dies aktuell aussieht, kannst du im Jahresbericht/ Geschäftsbericht auf den Seiten des Finanzberichtes sehen.

“

*Der Friedensdienst von EIRENE gründet auf den Werten der Gewaltfreiheit, der Achtung der Würde aller Menschen und dem Respekt vor unserer einen Welt.*

”





# So geht's!

## DAS INFOHEFT ZUM AUFBAU DEINES UNTERSTÜTZER\_INNENKREISES

Wir bedanken uns an dieser Stelle schon einmal recht herzlich für dein Engagement und deinen Beitrag, um das Freiwilligenprogramm von EIRENE am Laufen zu halten!!!



## VIEL GLÜCK!

Zum Schluss bleibt uns nur noch dir viel Erfolg und Spaß beim Aufbau deines ganz persönlichen Unterstützer\_innenkreises zu wünschen!!!

Wir hoffen, diese Broschüre wird dir genügend Hilfestellung leisten, dass dieses Unternehmen gelingt. Falls du weitere Fragen hast, kannst du dich natürlich jeder Zeit mit deinem/r Ansprechpartner\_in in der Geschäftsstelle besprechen.